

Bürgerschaft der Hansestadt Wismar
PROTOKOLL



Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales

Sitzungstermin:	Montag, 06.08.2018,
Raum, Ort:	Ökologischen Schulungszentrum, Lenensruhe 4, 23970 Wismar
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	18:25 Uhr

Sitzungsteilnehmer

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Prof. Dr.Joachim Winkler (SPD)

Mitglieder

Herr René Fuhrwerk (GRÜNE)
Herr Ronny Keßler (SPD)
Herr Harald Kothe (DIE LINKE.)
Frau Karin Lechner (SPD)
Herr Hannes Nadrowitz (CDU)
Herr Christian Speck (FÜR-WISMAR-Forum)
Herr Wolfgang Box (CDU)
Herr Bernd Hilse (DIE LINKE.)

Verwaltung

Frau Sylvia Berlin Abt. 40.6
Herr Peter Fröhlich Abt. 40.6
Frau Janina Peters Abt. 40.7
Frau Edelgard Scheidt Amt 40
Frau Anneliese Stuth Abt. 40.6

Gäste

Frau Lisa-Marie Dahl	Kinder- und Jugendparlament
Herr Carsten Dieste	Kreiselternrat NWM
Herr Horst Edom	Seniorenbeirat
Herr Eschenburg	Förderkreis St. Georgen
Frau Liane Hempel	AWO
Herr Ingolf Holst	Kinder- und Jugendparlament
Herr Matthias Koch	AWO
Frau Konitzke	DRK Kreisverband NWM
Herr Markert	Pastor Kirchgemeinde St. Marien/St. Georgen
Frau Monika Naß	AWO

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 04.06.2018
- 5 Integrierte Sportentwicklungsplanung für die Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2018/2701
- 6 Förderung der Kinder- und Jugendarbeit (Projektförderung)
hier: DRK Kreisverband NWM e. V.
Kinderfest zum Weltkindertag
Vorlage: VO/2018/2751
- 7 Förderung der Wohlfahrtspflege 2018
hier: AWO Kreisverband Wismar e. V.
Seniorenbegegnung Wismar
Vorlage: VO/2018/2752
- 8 Kulturförderung 2018
hier: Lebenshilfe gGmbH Kunst und Kultur
12.Internationales Straßentheaterfest "boulevART"
Vorlage: VO/2018/2754
- 9 Kulturförderung 2018
hier: Förderkreis St. Georgen zu Wismar e.V.
Jugendfilmprojekt Martin-Georg-Altar in Wismar
Vorlage: VO/2018/2758
- 10 Entwicklung des ÖSW auf der Grundlage des neues Konzeptes (Bericht des Trägers)
- 11 Sanierung und Umzug Fritz-Reuter-Schule
- 12 Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden

Herr Prof. Winkler begrüßt alle Anwesenden zur heutigen Sitzung.

2. Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Prof. Winkler eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

3. Bestätigung der Tagesordnung

Zur Tagesordnung bestehen keine Änderungswünsche.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 2

4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 04.06.2018

Zum Protokoll liegen keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche vor.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 2

5. Integrierte Sportentwicklungsplanung für die Hansestadt Wismar Vorlage: VO/2018/2701

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft nimmt die Integrierte Sportentwicklungsplanung für die Hansestadt Wismar einschließlich Sportstättenkataster zur Kenntnis. Die in der Anlage beigefügte Zusammenfassung zentraler Ergebnisse und Ableitung von Handlungsempfehlungen zur Sportentwicklung in der Hansestadt Wismar wird als Grundlage für zukünftige Entscheidungen im Rahmen der Sportentwicklung beschlossen.

Herr Speck nimmt ab 16:40 Uhr an der Sitzung teil.

Frau Scheidt führt in die Vorlage ein.

Den Anwesenden liegen die Ergebnisse einschließlich der Zusammenfassung und eine Ableitung von Handlungsempfehlungen zur Sportentwicklung in der Hansestadt Wismar vor. Am 28. Mai wurden alle Fraktionen über das Gesamtergebnis informiert.

Durch die Bürgerschaft soll nun die Ableitung der Handlungsempfehlungen zur Sportentwicklung in der Hansestadt Wismar beschlossen werden, um auf dieser Grundlage Entscheidungen für die weitere Sportentwicklung zu treffen.

Frau Scheidt informiert in diesem Zusammenhang über eine Aktualisierung und den Neudruck der Integrierten Sportentwicklungsplanung für die Hansestadt Wismar aufgrund von Veränderungen. Sie benennt die davon betroffenen Seiten. Ein Hinweis erfolgt darauf, dass die aktuelle Fassung für die Mitglieder der Bürgerschaft im ALLRIS als Bericht/Antwort (finale Fassung) zur Einsichtnahme zur Verfügung steht.

Von Frau Scheidt erfolgen weitere Informationen zur Struktur der Handlungsempfehlungen und zum weiteren Verfahrensablauf.

Frau Scheidt macht ebenfalls nochmals deutlich, dass in der heute zur Beschlussfassung vorliegenden Vorlage keine Änderungen erfolgt sind.

In der anschließenden Diskussion erfolgen Wortmeldungen von Herrn Box, Herrn Prof. Winkler, Frau Lechner, Herrn Fuhrwerk und Herrn Speck. Ebenfalls erfolgt eine Wortmeldung von Herrn Dieste vom Kreiselternrat NWM. Hierzu ist eine Zustimmung der Ausschussmitglieder erfolgt.

Herr Box bittet um Bestätigung, ob in der heutigen Sitzung das sogenannte „kleine Papier“ beschlossen werden soll. Ebenfalls stellt er fest, dass durch die Firma bei der Erarbeitung der Unterlagen sehr gute Arbeit geleistet wurde. Das vorliegende Ergebnis wird für sehr gut befunden. Leider scheint das Interesse der Kindertagesstätten und auch von den Sportvereinen zu kurz gekommen zu sein. Hier sollte seitens der Verwaltung nochmals um Beteiligung geworben werden.

Die Handlungsempfehlungen müssen so schnell wie möglich in „Handlungen“ münden.

Frau Scheidt bestätigt, dass nur das sogenannte „kleine Papier“ beschlossen werden soll.

In den weiteren Wortmeldungen erfolgen Nachfragen bezüglich eines Feedbacks aus den Kindertagesstätten, Schulen und Sportvereinen, zum Zeitraum der Umsetzung der Handlungsempfehlungen und ob diese auch als „Leitlinien“ bezeichnet werden können. Fraglich ist auch, wie die Interessen der nicht organisierten Sportler vertreten werden.

Herr Fuhrwerk schlägt vor, die Vorsitzenden der jeweiligen Arbeitsgruppen in eine der nächsten Ausschusssitzungen einzuladen, um die Themen zu besprechen.

Hiermit sind die Anwesenden einverstanden.
Die Beantwortung der Wortmeldungen erfolgt von Frau Scheidt.

Herr Prof. Winkler lässt über die Vorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

-
6. Förderung der Kinder- und Jugendarbeit (Projektförderung)
hier: DRK Kreisverband NWM e. V.
Kinderfest zum Weltkindertag
Vorlage: VO/2018/2751

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung des Projektes „Kinderfest zum Weltkindertag“ in Höhe von 1.700,00 EUR

Frau Konietzke (DRK Kreisverband NWM e. V.) führt in die Vorlage ein.

Von Herrn Hilse erfolgt eine Nachfrage zum Umfang und zur Art des pädagogischen Materials.
Die Beantwortung erfolgt von Frau Konietzke.

Herr Prof. Winkler lässt über die Vorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig empfohlen

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

-
7. Förderung der Wohlfahrtspflege 2018
hier: AWO Kreisverband Wismar e. V.
Seniorenbegegnung Wismar
Vorlage: VO/2018/2752

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung der „Seniorenbegegnung Dargetzow“ in Höhe von 3.882,00 EUR.

Frau Hempel (AWO Kreisverband) führt in die Vorlage ein.

In der Diskussion erfolgen Wortmeldungen von Herrn Hilse, Herrn Fuhrwerk, Frau Lechner und Herrn Nadrowitz. In diesem Zusammenhang erfolgen Nachfragen zur Teilnahme von Bürgern an Veranstaltungen, Vermietung von Räumlichkeiten (Einnahmen und Ausgaben), sonstigen Kosten und zur Bewirtschaftung des Hauses.

Die Beantwortung der Nachfragen erfolgt von Frau Hempel und Herrn Koch. Ergänzungen erfolgen von Herrn Fröhlich. Herr Fröhlich sagt eine Prüfung zum Sachverhalt des Umgangs mit den Einnahmen aus Vermietung von Räumen und zu den Ausgaben zu.

Aufgrund der heute unzureichenden Beantwortung stellt Herr Fuhrwerk den Antrag, die Vorlage zurück zu stellen und in der Septembersitzung des Ausschusses erneut zu beraten.

Herr Prof. Winkler lässt über den Antrag abstimmen.
Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich zugestimmt

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 3
Enthaltungen: 0

-
8. Kulturförderung 2018
hier: Lebenshilfe gGmbH Kunst und Kultur
12.Internationales Straßentheaterfest "boulevART"
Vorlage: VO/2018/2754

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung des 12. Internationalen Straßentheaterfestes „boulevART“ i.H.v. 3.000,00 €

Herr Nadrowitz stellt in seiner Wortmeldung fest, dass der Antrag auf Förderung erst im Nachgang der Veranstaltung gestellt wurde.
Hierzu erfolgt eine Information von Herrn Fröhlich.

Herr Prof. Winkler lässt über die Vorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig empfohlen

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

-
9. Kulturförderung 2018
hier: Förderkreis St. Georgen zu Wismar e.V.
Jugendfilmprojekt Martin-Georg-Altar in Wismar
Vorlage: VO/2018/2758

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung des Jugendfilmprojektes i.H.v. 1.502,40 €

Herr Eschenburg (Förderkreis St. Georgen zu Wismar) führt in die Vorlage ein.

In seine Ausführungen bezieht Herr Eschenburg vorhandenes Bildmaterial ein, welches die Anwesenden zur Kenntnis erhalten und er erläutert die Finanzierung für das Projekt.

Die Ausführungen werden von Herrn Pastor Markert von der St. Marien/St. Georgengemeinde ergänzt.

Wortmeldungen erfolgen von Herrn Hilse, Frau Lechner, Herrn Box und Herrn Holst (Kijupa). Frau Lechner gibt einen Hinweis auf die Ehrenamtsstiftung. Sie regt an, dass der Verein dort ebenfalls einen Antrag auf Förderung des Projektes stellt. Herr Box hebt den Wert des Projektes hervor und findet es positiv, dass auch ein Ergebnis für die Jugendlichen erkennbar ist. Herr Holst sieht dieses als ein spannendes Projekt und schätzt es als positiv ein, dass gerade die Jugendlichen einbezogen werden.

Herr Prof. Winkler lässt über die Vorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig empfohlen

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

10. Entwicklung des ÖSW auf der Grundlage des neues Konzeptes (Bericht des Trägers)

Von Herrn Koch erfolgen ausführliche Informationen zum Inhalt mit einem Ausblick auf die weitere Arbeit des Ökologischen Schulortes Wismar. Die Anwesenden erhalten eine Unterlage zum Sachstand der Konzeptumsetzung. (Stand: 06.08.2018)

In seinen Ausführungen informiert Herr Koch darüber, welche Inhalte dem Handouts zu entnehmen sind, zur Erfolgsdefinition entsprechend dem Konzept und zum Erfüllungsstand, zu strukturellen Ergebnissen und Aspekten, zur personellen und inhaltlichen Konzeptumsetzung, Image und Selbstverständnis (Namensänderung in Ökologischer Schulort Wismar), zum neuen Logo, der außerschulische Lernort, Projekt- und Lernwerkstätten etc.

Die Ausführungen werden von Frau Naß ergänzt.

Wortmeldungen erfolgen von Herrn Speck, Herrn Hilse, Herrn Box, Herrn Fuhrwerk, Frau Lechner und Herrn Nadrowitz.

Es erfolgen unter anderem Nachfragen dazu, welche Schulen den Ökologischen Schulort nutzen und welche nicht, zum Naturlehrpfad (auch dieser muss in die Arbeit einbezogen werden), zur Einbindung der Minihäuser in das Programm, zur Zusammenarbeit mit dem Jobcenter, Beteiligung von Senioren an der Arbeit mit Kindern sowie Verbesserung der Arbeit mit den Schulen, da diese mit den Kindertagesstätten besser zu funktionieren scheint.

Die Beantwortung der Wortmeldungen erfolgt von Herrn Koch und Frau Naß.

11. Sanierung und Umzug Fritz-Reuter-Schule

Herr Fröhlich informiert, dass die Aufstellung eines Spielgerätes am Ausweichstandort der Fritz-Reuter-Schule vorbereitet wird. Das Spielgerät wird nach Fertigstellung der Sanierung der Fritz-Reuter-Schule mit Neubau Hort am Standort der Schule aufgestellt.

Herr Fröhlich teilt mit, dass im Zeitraum Ende August/Anfang September in das Ratsinformationssystem ALLRIS durch die Verwaltung ein Bericht/Antwort zum Sachstand bezüglich der Baumaßnahmen eingestellt wird.

12. Sonstiges

Herr Kothe informiert, dass sich Eltern von Kindern der Kindertagesstätte Seeblick bei seiner Fraktion gemeldet haben. Hierbei ging es um die Gesundheitsgefährdung von Kindern in der Kita aufgrund von Schadstoffen. Er verliest einen Fragenkatalog mit 6 Fragen und bittet um Beantwortung.

Zum Sachverhalt erfolgen Ausführungen von Herrn Fröhlich.

Im Ergebnis macht Herr Fröhlich deutlich, dass zu keiner Zeit eine Gesundheitsgefährdung für die Kinder der Kita aufgrund von Schadstoffen bestanden hat. Dieses hat das vorliegende Gutachten eindeutig ergeben.

Herr Bürgermeister Beyer hat in einem Schreiben die Landrätin darum gebeten, die teilweise Sperrung von Räumen umgehend zu korrigieren.

Die zuständige Aufsichtsbehörde ist der Landkreis Nordwestmecklenburg. Der Landkreis erteilt die jeweilige Betriebserlaubnis für diese Einrichtungen und ist für die Einhaltung verantwortlich.

Prof. Joachim Winkler
Ausschussvorsitzender

Wolfgang Box
1. Stellvertreter des Ausschussvorsitzenden

Silvia Godknecht
Ausschussbetreuerin